

Beschlussvorlage

Vorlagen-Nr.: B 2017/062 freigegeben
--

Amt: 60 Stadtbauamt Verfasser: Frau Kittel / Frau Schattanek	Datum: 27.10.2017
---	-------------------

Beratungsfolge	Termin	Behandlung
Technischer und Umweltausschuss	28.11.2017	nicht öffentlich
Stadtrat	07.12.2017	öffentlich

Betreff:

Bewerbung der Stadt Freital im Wettbewerb 2017 "Klimaanpassung in sächsischen Kommunen" des LfULG

Sach- und Rechtslage:

Nach Starkregenereignissen kommt es am Poisenbach zu wild abfließendem Oberflächenwasser in Hanglagen, was mit einer starken Bodenerosion verbunden ist. Im konkreten Fall ist eine Ackerfläche südlich des Poisenbachs betroffen. Nach Starkniederschlägen fließt das Niederschlagswasser als wild abfließendes Oberflächenwasser die Ackerfläche hinab in den Poisenbach. Dabei kommt es zu erheblichen Bodenerosionen, sodass im Bereich der Privatgrundstücke am Poisenbach erhebliche Mengen von Sedimenten in den Poisenbach eingespült werden. Dabei werden ein Teil der Privatgrundstücke überspült und durch den erodierten Boden verunreinigt und die Böschungen des Poisenbachs durch das wild abfließende Oberflächenwasser beschädigt. Unterhaltungslastträger für den Poisenbach (Gewässer 2. Ordnung) ist die Stadt Freital.

Im Rahmen des Projektes soll eine Handlungsempfehlung für den Umgang mit Starkregen in Verbindung mit Bodenerosion erarbeitet werden. Diese soll unter Einbeziehung aller Akteure und Randbedingungen die Entwicklung von Sofortmaßnahmen und die Erstellung eines langfristigen Handlungskonzeptes beinhalten.

Mit dieser Projektidee hat sich die Stadt Freital im Wettbewerb 2017: „Klimaanpassung in sächsischen Kommunen“ um die zweckgebundene Förderung dieser nichtinvestiven Maßnahme beim Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie beworben. Das LfULG informierte die Stadt Freital am 04.10.2017 telefonisch darüber, dass das Projekt zur Förderung ausgewählt wurde. Eine schriftliche Bestätigung erfolgt in Kürze.

Finanzielle Auswirkungen:

Für dieses Projekt fallen für die Stadt Freital keine Kosten an. Die Projektskizze der Stadt Freital wurde durch das LfULG zur Förderung ausgewählt, sodass als nächster Schritt ein Kooperationsvertrag mit dem LfULG geschlossen wird. Im Anschluss daran werden die in der Projektskizze vorgeschlagenen Leistungen durch das LfULG ausgeschrieben und vergeben. Die Stadt Freital agiert als Kooperationspartner (mithilfe bei der Erstellung der Leistungsbeschreibung), die Beauftragung und Finanzierung der Leistungen erfolgt über das LfULG.

Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat der Großen Kreisstadt Freital unterstützt die Bewerbung im Wettbewerb Klimaanpassung in sächsischen Kommunen mit dem Konzept zur Klimaanpassung am Poisenbach (Oberflächenwasser und Bodenerosion) und sichert die größtmögliche Unterstützung dem LfULG zu.

Rumberg
Oberbürgermeister

Anlagen:

Anlage Karte mit betroffenem Gebiet